

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.- LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
JOBSTGREUTH-MARKT ERLBACH-LINDEN



AUSGABE JULI BIS NOVEMBER 2019



Monatsspruch August

**Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.
(Matth. 10,7)**

Evang.- Luth. Pfarramt Markt Erlbach

PfarrerIn Christiana von Rotenhan

Tel.: 09106 - 926442

Sekretariat: Barbara Scherzer

Hauptstr. 2, 91459 Markt Erlbach

Tel. 09106 - 277

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 - 12 Uhr

Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 09106 - 277 Fax: 09106 - 6584

Spendenkonto Sparkasse:

BIC: BYLADEM1NEA

IBAN: DE 43 7625 1020 0240 101113

E-Mail: pfarramt.erlbach@elkb.de

Ev. - Luth. Pfarramt Markt Erlbach II

mit Sitz in Linden Pfarrgasse 2, Linden,
91459 Markt Erlbach; Pfrin. Kirsten Kemmerer,
Handy: 016092674989

Spendenkonto KG Linden: Raiffeisenbank

IBAN: DE 21 7606 9372 0000 3105 57

Spendenkonto KG Jobstgreuth: Raiffeisenb.

IBAN: DE 19 7606 9372 0000 3124 36

pfarramt.markterlbach-linden@elkb.de

Evang. - Luth. Kindergarten

Leitung: Stefan Teufel, Tel: 09106 - 398

Kirchgasse 8, 91459 Markt Erlbach

E-Mail: Kita.markterlbach@elkb.de

Diakoniestation

Markt Erlbach - Linden - Jobstgreuth

Hauptstraße 28, 91459 Markt Erlbach,

Tel.: 09106 - 1217

Evang.-Luth. Friedhofsverwaltung

Hans-Peter Weißfloch, Fürth,

Tel. 0911/56839066,

E-Mail: friedhof.me@online.de

Mesnerin: Markt Erlbach

Brigitte Krämer, 09106 - 1814

Linden: Monika Heinlein, Tel. 09106-1263

Lydia Reuthlingshöfer, Tel 09106-1328

Jobstgreuth:

Familie Popek, Tel.: 09846 - 555

Familie Förster, Tel. 09846 - 245

Auf ein Wort	3
Gemeindeleben	4
Partnerschaft Annaberg	8
Gottesdienste	10
Termine und Kreise	13
Kasualien	14
Aus der Kirchengemeinde	15
Evang. Jugendsozialarbeit	16
Aus der Kirchengemeinde	17
Bücherei	18
Kindergarten	19
Kinderseite	20

**Liebe Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie den Redaktions-
schluss für die nächste Ausgabe:
Dieser ist am 30. September 2019.**

Beachten Sie bitte, dass wir für alle zur Verfügung gestellten Bilder das Einverständnis für die Veröffentlichung (in Papierform und online) voraussetzen. Es erfolgt keine separate Rückfrage unsererseits.

Das Redaktionsteam

Schauen Sie doch auch mal auf unsere Homepage und informieren Sie sich:

www.kirchengemeinde-markt-erlbach.de

CVJM: Peter Ittner, 1. Vorsitzender
vorstand1@cvjm-markt-erlbach.de

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt Markt Erlbach

Verantwortlich: Pfrin. Chr. v. Rotenhan

Mitarbeit: PfrVwin. K. Kemmerer

Henriette Heger

Wolfgang Popp

Red.schluss Ausgabe 3-2019 30. Sept.

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Wir blicken zurück auf eine Vielzahl von Festen. Hochzeiten und Taufen wurden gefeiert und darüber hinaus stehen viele, viele Geburtstage vor der Tür. Wunderbar! Hinzukommen die gerade erst zurückliegende Himmelfahrt und das Pfingstfest – beides Festtage, die mir noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ach, und eigentlich ist Ostern auch noch gar nicht so lange her – und dann die Konfirmationen in Linden und Markt Erlbach... Feste über Feste... Einfach schön! Wir sind sozusagen aus dem Feiern gar nicht mehr herausgekommen!

Ja, wir kommen aus dem Feiern gar nicht mehr heraus – zumal wir ja auch unsere Gottesdienste am Sonntagmorgen eigentlich feiern – eine Tatsache, die für viele Menschen vermutlich aber nur mehr als Redensart üblich ist. Als Feier oder gar Fest wird der Gottesdienst selbst nur mehr selten wahrgenommen.

Ein Zustand, der mich traurig stimmt. Um der Ursache hierfür auf den Grund zu gehen, möchte ich folgende Frage aufwerfen: Was macht eine Feier, ein Fest eigentlich aus? Eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, Begeisterung und die Beteiligung aller Gäste am Fest? Vielleicht. Aber am wichtigsten ist wohl, dass man sich im Klaren darüber ist, dass es etwas zu feiern gibt!

Früher – bei mir zuhause – gab es ständig einen Grund zum Feiern und so haben die verschiedenen Parteien im Garten unseres Mehrfamilienhauses einen Grill gemauert und diesen alle naselang angeworfen und fröhliche Feste miteinander veranstaltet.

Und auch wir haben einen Grund zum Feiern: Die Tatsache, dass Gott uns annimmt

und liebt, uns vergibt, uns Hoffnung selbst an den dunkelsten Tagen und das ewige Leben schenkt, dass er einen Neuanfang jederzeit möglich macht, uns seinen Segen gibt und einfach für uns ist, all das ist Grund genug zum Feiern, immer wieder, jeden Tag – so wie es im Refrain eines Liedes heißt: Unser Leben sei ein Fest, an diesem Abend und jeden Tag.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns feiern! Unsere Gottesdienste, die „normalen“ und die besonderen, unseren Gott und das Leben. Lassen Sie uns feiern und dabei nie vergessen: Wir haben einen Grund dafür – auch am 18. August! Wir feiern Kirchweih mit Kirchweih-Gottesdienst um 10.00 Uhr und Sie sind herzlich eingeladen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und ein schönes Feiern!

Ihre Kirsten Kemmerer



Gemeindeleben

Herzlich willkommen in Jobstgreuth!



Bei ihrem ersten Gottesdienst in Jobstgreuth wurde Pfarrerin Kirsten Kemmerer von der Gottesdienstgemeinde feierlich begrüßt. Kirsten Kemmerer wartete vor der Türe und zog dann in den Gemeindesaal ein. Die Kindergottesdienstkinder überreichten ihrer neuen Pfarrerin als Willkommensgruß jeweils eine Frühlingsblume.



Begrüßungslied für Kirsten Kemmerer in Jobstgreuth am 24.März 2019

1. Machet auf das Tor! Machet auf das Tor – es kommt die neue Pfarrerin.
2. Wie heißt sie denn? Wie heißt sie denn? Sie heißt Kirsten Kemmerer.
3. Was will sie denn? Was will sie denn? Sie bringt die Liebe unsers Herrn.

4. Wir freuen uns. Wir freuen uns und loben Gott mit frohem Mund.
5. So komm herein! So komm herein – du sollst bei uns willkommen sein.

Wir wünschen unsrer neuen Pfarrerin, dass sich die Herzen der Menschen für die Liebe Gottes und für Gottes Wort öffnen mögen.

Gertraud Krieghoff, Vertrauensfrau



Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“
Das möchte ich all jenen sagen, die mich in meinen ersten Wochen und Monaten in Markt Erlbach, Linden und Jobstgreuth so herzlich aufgenommen und sich auf die verschiedensten Begegnungen eingelassen haben. Darüber hinaus bin ich besonders berührt von der feierlichen Gestaltung meiner Ordination und des anschließenden Empfangs. Liebe Worte, Wünsche und Gesten haben mir mein Ankommen in der Pfarrei unglaublich leichtgemacht und ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Kirsten Kemmerer

Gemeindeleben



Einführung des neuen Kirchenvorstands in Linden mit Pfarrerin Christiana v. Rotenhan am 02.12.2018



Fleißige Helferinnen stärkten sich nach dem Frühjahrsputz der Kirche und des Gemeindehauses in Jobstgreuth.



Kirchweihgottesdienst in Adelsdorf wieder bei strahlendem Wetter mit Prädikantin Anita Pfeiffer aus Wilhermsdorf



Gemeindeleben

Gottesdienst und Kindergottesdienst am Himmelfahrtstag für die Region Süd des Evang.-Luth. Dekanats Neustadt/Aisch am Waldhaus im Schußbachwald



Bei herrlichem Wetter feierten die Christinnen und Christen den Himmelfahrtstag. Beide Gottesdienste standen unter dem Thema „**Wo fängt der Himmel an?**“ Den Bericht über den gutbesuchten Erwachsenengottesdienst lesen sie bitte auf der Homepage unsrer Kirchengemeinde.



Die Kinder mit den Mitarbeitenden feierten ihren Gottesdienst im Garten der Familie Finnberg. Philipp Dörfler sorgte für die musikalische Begleitung. Im Mittelpunkt der Verkündigung stand die Taufe Jesu am Jordan. So wie Jesus getauft wurde, so wurden auch wir getauft mit der Zusage „**Freut euch, dass eure Namen in den Himmel geschrieben sind**“. Gott hat uns bei unserem Namen gerufen. Wir sind Gottes geliebte Kinder

und dürfen unter seinem Himmel und unter seiner Gnade leben. Verdeutlicht wurde dies im Spiel mit dem Schwungtuch.



Jeder und jede ist mit seinem Namen bei Gott wichtig. Die Kinder gestalteten auf blauem Papier (himmlische Farbe) mit Naturmaterialien kunstvoll ihre Namen. Bei den anschließenden Spielen hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß, sondern auch die Mitarbeiter.



Simone Bader und Gertraud Krieghoff

Männerkochen

Am 16. Februar wurden elf Frauen von ihren Männern ins Gemeindehaus eingeladen und durften sich bekochen lassen.

Es ist ein Vier-Gänge-Menü aus Vorspeise, Suppe, Hauptgang mit Salat und Nachtisch entstanden. Insbesondere vom Hauptgang „Schwangeres Buddla im Gärtla“ und dem Nachtisch „Drei Schichten für die Hüften“ fühlten sich die meisten von uns ziemlich gut genährt.



Für stimmungsvolles Ambiente war mit Licht, Musik und Dekoration auch gesorgt. Obwohl sich einige Paare vorher noch nicht kannten, herrschte eine vertrauensvolle Atmosphäre, die zu guten Gesprächen und zum Kennenlernen einlud.

Am Ende konnten dann per Smartphone der Abend und das Essen bewertet und Zutaten für eine gelingende Partnerschaft gesammelt werden. Ich hoffe, Sie kommen selbst ein wenig darüber ins Nachdenken, was Ihnen in Ihrer Partnerschaft, Ehe und vielleicht auch in anderen Beziehungen wichtig ist.

Ich danke allen Männern von Herzen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben!

Vikar Florian Detzel

Konftag der diesjährigen Konfis

Am 30.03.2019 haben wir, die evangelischen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Linden, Jobstgreuth und Markt Erlbach, die Mission EineWelt und die Diakonie in Neuendettelsau besucht. Wir waren den ganzen Tag von 8 bis 16 Uhr unterwegs. Als Erstes waren wir bei Mission EineWelt, die Ausstellung dort und wurden über die Handyherstellung im Kongo aufgeklärt. Zum Mittagessen gab es leckeres Schnitzel mit Pommes. Als wir uns gestärkt hatten, gingen wir los zur Diakonie. Dort haben wir nach einer Erklärung eine Rallye gestartet und sind über das Gelände der Diakonie gelaufen. Währenddessen mussten wir verschiedene Aufgaben bewältigen. Eine Gruppe wurde dabei von einem Bewohner begleitet. Am Ende waren alle Konfis erschöpft und wir sind zum Bus gelaufen.

Für den Bericht Jason Glück, Paul Popp und Adrian Tunger.



Grüne Konfirmation des I. und II. Pfarrsprengels ME am 12. Mai 2019.

Wir danken für Spenden der Konfirmanden-ME: 400,- € für Wings of Hope

Linden/Jo.: 600,- € für KG Linden

50,- € für KG Jobstgreuth

Gemeindeleben

Konzerte mit Johannes Matthias Roth zum 40-jährigen Jubiläum unseres Kindergartens

Unser Kindergarten feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum und als ganz besonderes Highlight konnten wir hierzu 2 Konzerte mit dem bekannten Liedermacher, Songwriter und Pfarrer Johannes Matthias Roth organisieren. Angeregt durch seine vielen Begegnungen auf seinen zahlreichen Liederweltreisen durch Afrika, Asien, Südamerika und Europa singt er - unterstützt durch seine Tochter Christianna - von Glaube und Lebensfreude, vom Zweifeln und Staunen, von Vertrauen und Hoffnung.



Um 15.00 Uhr begann eine „Kunterbunte Mitmach-Liederreise“ für die ganze Familie, die auch tatsächlich eine Reise wurde. Die Kirchenbänke wurden eher selten genutzt; dafür aber tanzten die Kinder und Eltern um den Taufstein herum, sangen, klatschten, hüpfen und erlebten auf dem Kirchenboden liegend die Atmosphäre unserer Kirche. Eingängige Melodien und Texte machten es allen leicht, sofort mitzusingen und ein fast 2-stündiges Konzert zu erleben.

Die Kinder waren in alle Lieder miteingebunden, ob als Königin, als Kapitän

oder jemand, der die Weltkugeln in der Hand hält. Ein unvergessliches Erlebnis, wie scheinbar mühelos gemeinsam gesungen, gelacht und getanzt werden kann.

Um 19.00 Uhr dann entführte Johannes Matthias Roth die Erwachsenen zu einem



„Beschwingten Mitsing-Liederabend“. Schon beim 2. Lied sangen alle mit, jung und älter, klatschten, ließen sich anstecken von dieser Freude am Singen und Bewegen. Der Höhepunkt war eine gemeinsame Polonaise durch die ganze Kirche, angeführt von Pfarrerin von Rotenhan, zu der es niemand mehr auf seinem Sitzplatz hielt. Aber auch nachdenkliche, ruhige Lieder berührten die Herzen der Zuhörer. Tatsächliche Mitmach- und Mitsing - Konzerte mit allen Sinnen.



Unterstützt wurden Johannes Matthias Roth und seine Tochter Christianna von einem ehemaligen Schüler an der Gitarre bzw. dem Cajon und Laurenz Miederer an der Cajon.

Konzerte, die noch lange in uns allen nachwirken werden. Anke Lechner



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz
Haus der Kirche Annaberg-Kleine Kirchgasse 23 – 09456 Annaberg-Buchholz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markt Erlbach

Hagenhofer Weg 21

91459 Markt Erlbach

Dienst- und Posteingangsstelle:
Haus der Kirche Annaberg
Kleine Kirchgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz

■ Telefon: 03733/23190 ■ Telefax: 03733/288577
■ E-Mail: kg.annaberg-buchholz@evlks.de
■ Internet: www.kirche-annaberg-buchholz.de und www.annenkirche.de

Annaberg-Buchholz, 18.02.2019

Verehrte Frau Pfarrerin v. Rotenhahn, liebe Schwestern und Brüder in Markt Erlbach,

ganz herzliche Grüße aus dem mittlerweile vorfrühlingshaften Annaberg-Buchholz! Damit soll dieser Brief beginnen!

In unserer Kirchenvorstandssitzung am letzten Donnerstag hat Matthias Bittersmann unsere Gemeindepartnerschaft thematisiert. Wie soll's weitergehen? Das ist Eure Anfrage gewesen.

Auch wir haben uns darüber ausgetauscht, was eine Partnergemeinde bedeutet und, was es heißt, eine solche Verbindung zu pflegen. Zunächst wurde von den Schwestern und Brüdern sehr dankbar hervorgehoben, welche Unterstützung sie in den Zeiten des geteilten Deutschlands von Euch erfahren haben. Das soll niemals in Vergessenheit geraten. Nicht nur das sogenannte „Westpaket“ hat riesige Freude ausgelöst, es waren die Gespräche, die Gedanken, die Gebete, die gemeinsam trugen und über Stacheldraht und Mauer hinweg einten. Danke nochmals für alles!

Ehrlich ist es jetzt aber, wenn wir die „offizielle“ Gemeindepartnerschaft beenden. Das befreit uns vom Druck, miteinander etwas auf die Beine stellen zu müssen. Wir haben uns also in der Sitzung dafür ausgesprochen, die Verbindung über rein private Kontakte zu erhalten. Es gibt ja nach wie vor einen Austausch zwischen einzelnen Familien in unseren Gemeinden dort und hier. Ob daraus in Zukunft vielleicht wieder mehr erwächst, wird sich zeigen.

Allerdings möchte ich nicht versäumen, Euch, liebe Schwestern und Brüder, sehr herzlich zu unserem diesjährigen Kirchweihfest einzuladen. In den Tagen vom 26. bis 28. Juli feiern wir die 500-jährige Weihe unserer St. Annenkirche. Am Festprogramm stricken wir noch. Aber wir freuen uns schon darauf, diesen Höhepunkt festlich zu begehen. Deshalb heißen wir alle willkommen, dabei zu sein. Unsere Kontaktdaten sind gültig und die Aktivitäten dann abrufbar.

Im Namen des Kirchenstandes unserer Gemeinde wünsche ich Euch, der Gemeinde in Markt Erlbach, reichen Segen, jederzeit mehr Anlass zur Freude als Ärgernisse sowie das feste Vertrauen auf unseren barmherzigen Gott, der unser aller Geschicke in seinen Händen hält.

Herzlichst


Karsten Loderstädt, Pfarrer



Gottesdienste

	St. Kilian	St. Leonhard - St. Jobst
4. So. n. Trinitatis 14.07.19	11:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Feier „40 Jahre Evang. Kindergarten“ im Pfarrgarten/Kirchplatz	Herzliche Einladung zum Gemeindefest nach Markt Erlbach!
Dienstag, 16.07.19	16:00 Uhr Gottesdienst im Café des AWO-Sozialzentrums	
Donnerstag, 18.07.19	13:30 Uhr Segnungsgottesdienst des Evangelischen Kindergartens 17:30 Uhr Segnungsgottesdienst des Gemeindekindergartens Hauptstraße	
5. So. n. Trinitatis 21.07.19	10:00 Uhr Gottesdienst, Examensgottesdienst von Vikar Florian Detzel; gleichzeitig Kigo.	Kein Gottesdienst! Einladung zum Gottesdienst nach Markt Erlbach
Mittwoch, 24.07.19	11:00 Uhr Segnungsgottesdienst des Wegfeld-Kindergartens	
Samstag, 27.07.19	12:00 Uhr Trauung	
6. So. n. Trinitatis 28.07.19	11:00 Uhr Spätgottesdienst „Punkt 11“ KEIN Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Linden
7. So. n. Trinitatis 04.08.19	10:00 Uhr Gottesdienst KEIN Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth 10:00 Uhr Gottesdienst in Linden
8. So. n. Trinitatis 11.08.19	10:00 Uhr Zeltgottesdienst in Losaurach 11:00 Uhr Spätgottesdienst „Punkt 11“; KEIN Kigo	Kein Gottesdienst! Einladung zum GD nach Losaurach und Markt Erlbach
Dienstag, 13.08.19	16:00 Uhr Gottesdienst im AWO-Sozialzentrum	
9. So. n. Trinitatis 18.08.19	10:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst	Kein Gottesdienst! Einladung zum GD n. M.Erlbach

Gottesdienste

	St. Kilian	St. Leonhard - St. Jobst
10. So. n. Trinitatis 25.08.19	10:00 Uhr Gottesdienst KEIN Kigo	
11. So. n. Trinitatis 01.09.19	10:00 Uhr Gottesdienst KEIN Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth, gleichzeitig. Kigo 10:00 Uhr Gottesdienst in Linden
Samstag, 07.09.19	12:00 Uhr Trauung (kath.)	
12. So. n. Trinitatis 08.09.19	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl KEIN Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Linden
Mittwoch, 11.09.19	08:15 Uhr Schulanfangs-GD 2.-4. Klassen 10:00 Uhr Schulanfangs-GD 5.- 10. Klassen	
13. So. n. Trinitatis 15.09.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo 14:30 Uhr Einweihung Stockschießbahn Adelsdorf	
Dienstag, 17.09.19	16:00 Uhr Gottesdienst im Cafe des AWO-Sozialzentrums	
Samstag, 21.09.19	13:00 Uhr Trauung	
14. So. n. Trinitatis 22.09.19	11:00 Uhr Spätgottesdienst „Punkt 11“, gleichzeitig Kigo	10:00 Uhr Jubel- konfirmation in Linden
15. So. n. Trinitatis 29.09.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Markt Erlbach.
16. So. n. Trinitatis 06.10.19 Erntedankfest	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo	10:00 Uhr Gottesdienst in Linden, anschließend Butterbrotessen

Gottesdienste

17. So. n. Trinitatis 13.10.19	11:00 Uhr Spätgottesdienst „Punkt 11“ gleichzeitig Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Jobstgreuth, gleichzeitig Kigo
Dienstag, 15.10.19	16:00 Uhr Gottesdienst im Café des AWO-Sozialzentrums	
18. So. n. Trinitatis 20.10.19	10:00 Uhr Abendmahls-GD gleichzeitig Kigo	9:00 Uhr Gottesdienst in Linden
19. So. n. Trinitatis 27.10.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Linden
31.10.19 Reformationstag	19:00 Uhr GD in der Evang. Stadtkirche NEA mit Regional- bischof Dr. Stefan Ark Nitsche, Nürnberg	
Samstag, 02.11.19	12:30 Uhr Trauung	
20. Sonntag n. Trinitatis 03.11.19	10:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo	09:00 Uhr Gottesdienst in Linden

Neues aus dem Posaunenchor

Seit Januar 2019 treffen sich Freitagnachmittag die Jungbläser zur Ausbildung im Gemeindehaus, unter der Leitung von Matthias Eckart.

Einige Instrumente warten weiterhin auf ihren Einsatz. Sie würden sich über interessierte, musikbegeisterte Jungbläser freuen. Quereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Kontakt über das Pfarramt oder direkt bei Hansfried Meier.



Termine - Kreise

Taufsonntage

Jeweils 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst:
21.07./25.08./15.09. /20.10./ 01.12.

Frauenkreis

(jeweils Mo., im Gemeindehaus)
29.07.19, 14:30 Uhr Abschlussfahrt nach Siedelbach
30.09.19 14:40 Uhr Besuch der Bäckerei Schindler „Unser täglich Brot“
28.10.19 14:30 Uhr Thema offen
25.11.19 14:00 Uhr Basteln

Frau Eva Bellmann hat sich bereit erklärt, mit Frau Johanna Schröter den Frauenkreis weiter zu führen. Dafür danken wir beiden!

Seniorenkreis (im Gemeindehaus)

02.09.19, 14:00 Uhr Thema offen
07.10.19, 14:00 Uhr „Mit Liedern in den Herbst“ mit Kirchenmusikerin Anke Lechner
13.11.19 (14:30 Uhr!) Ökumenischer Seniorenkreis im kath. Pfarrzentrum Maria Namen

Frauenbibelkreis (im Gemeindehaus)

(jeweils Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr, außer in den Ferien.)

Gottesdienste JIM im Gemeindehaus

CVJM Markt Erlbach; jeweils 18:30 Uhr
Samstag, 07.09.19
Samstag, 05.10.19
Samstag, 02.11.19
Samstag, 07.12.19

Vorankündigung

Missionsversteigerung am Samstag, den 23. November 2019 um 18.30 Uhr im Foyer der Rangauhalle.
Dazu lädt der CVJM und Frauenbibelkreis herzlich ein.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 15.10.19

von 9:00 bis 11:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Markt Erlbach mit Irene Stiegler aus Unterfeldbrecht, Gemeinde Neuhof.

Sie spricht zum Thema: „**Verborgene Kraftquellen entdecken**“.

Sie ist 1954 geboren. Von 1975 - 1979 wurde sie am Theologischen Seminar Adelshofen zur Gemeindepädagogin und für die begleitende Seelsorge ausgebildet. Danach folgten 13 Jahre Dienst in einer Kirchengemeinde in Schleswig Holstein und in Bremen. Zwischendurch war sie für 3 Jahre Mitarbeiterin der Seelsorge- und Beratungsstelle der Heilsarmee Hamburg auf St. Pauli. Jetzt ist sie in der Gemeinde und im Prädikantendienst tätig.

Lee Pheng Hadlich



Herzliche Einladung zu unseren **Gottesdiensten „kinderleicht“** für alle Kleinkinder und Kindergartenkinder mit Eltern oder Großeltern. Wir hören neue und altbekannte Geschichten aus der Bibel, Singen, Basteln und Spielen. Wir freuen uns auf Dich!

Freitag, 20.09.19, 16:30 Uhr

Freitag, 08.11.19, 16:30 Uhr

jeweils im Gemeindehaus oder in der Kilianskirche

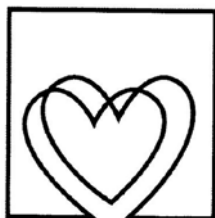
Kasualien in der Pfarrei

Taufen März bis Juni 2019

Datenschutz



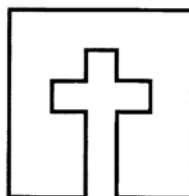
Trauungen März bis Juni 2019

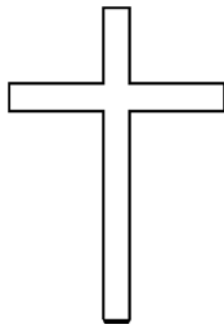


Datenschutz

Beerdigungen März bis Juni 2019

Datenschutz





Die Kirchengemeinde Markt Erlbach trauert um

Elise Klenk

Die Kirchengemeinde und der Frauenkreis verabschieden sich in Dankbarkeit von ihr. Sie hat mit viel Freude und Engagement unseren Frauenkreis geleitet. Ihre Fröhlichkeit, Zuverlässigkeit und ihren persönlichen Einsatz für uns werden wir sehr vermissen.

Im tiefen Glauben an Gott legte sie ihr Leben in seine Hand und durfte am 24. Mai 2019 friedlich einschlafen.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Acht neue Bänke

hat der Kirchenvorstand für den Friedhof angeschafft. Sie laden zum Sitzen, Beten, Reden und Erinnern ein.

Hergestellt wurden sie in der Werkstatt für behinderte Menschen in Neuendettelsau. Nehmen Sie Platz!



Nicht nur neue Bänke, sondern auch neue Gießkannenhalter hat der Kirchenvorstand angeschafft. Herzlichen Dank an die Firma Kirchdörfer, die die Halter hergestellt hat und mit einer großzügigen Spende dazu geholfen

hat. So kann auch bei großer Hitze gegossen werden. Schade ist dabei nur, dass die Gießkannen immer wieder auf nimmer Wiedersehen verschwinden.....

Eine Bitte an die Vereinsvorstände der Marktgemeinde

Wir bitten um kurze Rückmeldung am Tag vor der Beerdigung eines Gemeindegliedes ans Pfarramt, wenn Sie einen Nachruf am Grab sprechen möchten und/oder einen Kranz niederlegen. Ebenso bitten wir um kurze Meldung ans Pfarramt, wenn Sie mit der Vereinsfahne die Beerdigung begleiten.

Wir möchten gerne den Kirchenraum so vorbereiten, dass die Fahne einen guten Platz hat und Halt findet. Für beides brauchen wir etwas Vorbereitungszeit. Vielen Dank dafür, dass Sie uns über ihr ehrenvolles Mitwirken bei einer Beerdigung informieren!

Ihr Pfarramt

Holzfeuchtegleichgewichtsdiagramm

Wissen Sie was das ist? Oder können Sie das Wort in die Sprache Arabisch, Farsi, Iraki, Eritrea, Senegal übersetzen? Puh, das wird schwierig! Also ich habe davon auch noch nichts gehört gehabt, aber keine Angst, das lernt man – am besten gemeinsam!

Aber jetzt erst mal von ganz vorne: Vor vier Jahren hat mich die Frau Dorothea Hübner, Freiwilligenzentrum der Caritas Neustadt/Aisch angesprochen, ob ich denn nicht als Ausbildungscoach mitmachen könnte (siehe www.freiwilligenzentrum-nea.de).

Ohne recht zu wissen was das ist, habe ich ja gesagt und seither bin ich jeden Dienstag zwei volle Stunden in Neustadt an der Aisch im Schülerheim oben neben dem Landratsamt. Die sind meist erst ein halbes Jahr oder vielleicht etwas länger in Deutschland und haben den Beruf des Fußboden- und Parkettlegers als Ausbildungsziel und sind so zwischen 16 und 30 Jahre alt. Jetzt sind in diesem Beruf, der als Blockunterricht zentral in Neustadt/Aisch beschult wird, natürlich auch viele deutsche Schüler, sogar welche mit Abitur dabei. Wie soll ein Berufsschullehrer denn diese Diskrepanz im normalen Schulunterricht ausgleichen können? Denn die Kenntnis der Sprache ist der wichtigste Teil der Integration. Und das ist schon das größte Problem. Bei manchen kommt noch dazu, dass sie nie in ihrem Leben Rechnen gelernt haben und eine Allgemeinbildung oft ganz fehlt.

Also nimm ich zum Beispiel eine große deutsche Tageszeitung mit vier Buchstaben und versuche Lesefähigkeit, Textverständnis meinen Probanden zu vermitteln. Da ist ein bisschen Sozialkunde dabei, Geografie und ein Sack voll Wörter mit Grammatik, die in ihrem Lebensumfeld noch nicht vorgekommen sind.

Noch mehr Raum nimmt zwangsläufig der Schulstoff ein, der in gefürchtete Schularbeiten mündet. Also rechnen wir die Zimmerflächen, den Holzmaterialbedarf, die Anzahl der Lagerhölzer und ihre Anordnung aus. Dazu gibts natürlich ein allumfassendes Fachbuch, das in akribischer Weise alle Kenntnisse und Fertigkeiten beinhaltet, aber für meine wirklich äußerst wissbegierigen Schüler absolut unverständlich ist, auch wenn ihnen der beschriebene Arbeitsgang in der Praxis bereits vertraut ist.

Ein Beispiel: „Bei einem Verfahren werden die vorgefertigten HPL- oder CPL-Lamine, eine Mittellage und eine Gegenzuglage zu einem Laminatboden verklebt. Bei einem weiteren Verfahren wird ein Overlay, das Dekorpapier und das Unterlay... [...] Parkettrohriese sind scharfkantig parallelbesäumte [...].“

Und solche typisch deutschen Bandwurmwörter, wie das Beispiel der Überschrift zeigt, machen das Verstehen nicht leichter. Ich denke mir immer: Gottseidank muss ich das nicht in Afghanisch lernen mit anderen Schriftzeichen und Ziffern.

Wenn man dann noch nach dem Mentoring etwas plaudert und eine Fluchtgeschichte mit Sahara-Durchquerung und Schlägen der Schleuser mit Fahrradketten hört, wobei der große Bruder in aller Not Geld aus Israel geschickt hat und die eigene Mutter nach einem Verkehrsunfall auf dieser Reise elendiglich sterben sehen hat, dann, ja dann hat man höchsten Respekt vor diesen jungen Leuten und fährt demütig und nachdenklich heim.

Einige weitere Mentoren machen das ganz ähnlich, engagiert und auch ehrenamtlich. Gestandene Fachleute, die das Berufsleben hinter sich haben, aber ihre Kenntnisse und

Aus der Kirchengemeinde

Erfahrungen einbringen für die gute und wichtige Sache. Zusätzlich werden Jugendliche aus dem Landkreis NEA-BW, die ihre Ausbildung abgebrochen haben, auf der Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz unterstützt. Darum kümmern sich weitere ehrenamtliche Ausbildungshelfer.

Für Organisation und Koordination sorgt die Ejsa gem. GmbH. (Evang. Jugendsozialarbeit Westmittelfranken) in Rothenburg /Tbr., Thomas Raithel, die stark auf Unterstützung angewiesen ist und auf Ihre Mitwirkung hofft.

Die Evangelische Dekanatsjugend Neustadt Aisch ist ein weitere Kooperationspartner, der auch bei der Öffentlichkeitsarbeit aktiv mithilft.

Seniorenabendmahl als spezieller Gottesdienst oder sollen alle Abendmahlsgottesdienste gut erreichbar sein?



Darüber hat der Kirchenvorstand diskutiert als absehbar war, dass in diesem Jahr zum bisher üblichen Termin am Freitag nach Himmelfahrt kein Abendmahlsgottesdienst stattfinden kann, auf Grund der mühsamen Zufahrt zur Kirche. Die Erfahrung der letzten Abendmahlsgottesdienste hatte gezeigt, dass die Tür in der Sakristei zu schmal ist für manchen Rollator. Für Rollstühle ist dieser Zugang sowieso ungeeignet. Deshalb soll an jedem Gottesdienst die Möglichkeit bestehen, den Kirchenraum mittels einer Rampe zu erreichen. Auf Wunsch kann das heilige Abendmahl auch im Kirchenraum ausgeteilt werden, wenn der Weg in den Altarraum zu schwierig ist.

Bitte geben sie dazu unserer Mesnerin kurz Bescheid. Wir kommen Ihnen gerne entgegen.

Wir möchten dabei auch zu den Abendmahlsgottesdiensten einladen, die an besonderen Festtagen stattfinden oder zu andern Uhrzeiten wie am Gründonnerstag oder Buß- und Betttag.

Es liegt dem Kirchenvorstand daran, dass möglichst alle Altersgruppen das Mahl unseres Herrn gemeinsam feiern können, trotz aller körperlicher Einschränkungen. Sagen Sie bitte Ihren Kirchenvorständen und Pfarrerrinnen, was Sie als Betroffene davon halten und was Sie sich wünschen.

Die Möglichkeit, die Feier des Heiligen Abendmahls auch zu Hause zu begehen, besteht nach wie vor. Bitte wenden Sie sich, wenn das Ihr Wunsch ist an das Pfarramt.

Christiana von Rotenhan

Gemeindebücherei

Liebe Leser!

Immer sind wir bemüht, unsere Gemeinde auf unser Angebot aufmerksam zu machen und neue Kunden für unsere Bücherei zu gewinnen. So freuten wir uns sehr über eine Einladung des Evang. Kindergartens zu einem Elternabend rund um das Thema „Vorlesen“. Ebenso erfreulich ist unser Mitwirken bei der Projektwoche „Lesen“ der Caspar-Löner-Schule. Mit der großen Wander-Buchausstellung des Bayrischen Lehrer -und Lehrerinnen Verbandes, die von uns betreut und ausgestattet wird, können wir während 2 Wochen Schülern und Eltern einen umfassenden Eindruck bieten, was der Markt im Kinder- und Jugendbuchbereich zu bieten hat. Als Tipgeber und Unterstützer bei Vorlese-Aktionen leisten wir eine wertvolle Ergänzung zum riesigen Angebot der Schule in dieser Woche.

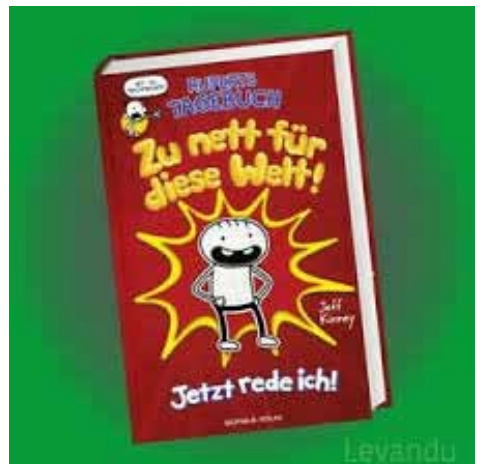
Das Frühjahr ist vorbei und der Sommer naht, so freuen wir uns auf die Wochen, wo wir während der Urlaubszeit etwas Muse zum Lesen finden. Neue Romane und Biografien warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Michele Obama hat ein bemerkenswertes Buch geschrieben und eine beeindruckende Biografie über das tragische Leben des Komikers Stan Laurel möchten wir Ihnen ebenfalls empfehlen.



Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen auch unsere Jugendbuch Abteilung. Aufregende Fantasy Erzählungen, spannende Thriller und Bücher, die die Lebenswirklichkeit unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschreiben, lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt und der Qualität dieser Bücher. Die Autoren Kai Meyer und Cornelia Funke begeistern auch Erwachsene mit ihren üppigen Bildern und Phantasien; Alina Bronsky, Kevin Brooks und Ursula Poznanski, um nur einige zu nennen, sind Autoren der Extraklasse, die Generationen übergreifend spannende und hochaktuelle junge Literatur liefern.

Für unsere ganz jungen Leser, die den chaotischen Greg schon seit Jahren begleiten, hier die Information, dass nun sein bester Freund Rupert zu Wort kommt! In Ruperts Tagebuch „Zu nett für diese Welt“ lesen sich Gregs Abenteuer aus einer anderen Perspektive noch lustiger! Holt ihn Euch!!

Viel Freude dabei und eine gesegnete Sommerzeit!



Kindergarten

Ev. Kindergarten



Seit dem 01.04.2019 haben wir eine neue Mitarbeiterin in unserer Einrichtung, die unser Team verstärkt und sich hier kurz vorstellen möchte:

Datenschutz

Eine große Freude bereitete unseren Kindern Spenden von der Sparkasse und von Frau Weigmann. Hierfür konnten wir für unsere Kinder Bauernhof- und Wildtiere anschaffen, welche von den Kindern mit großer Begeisterung empfangen wurden. Sofort entstanden tolle Bauernhöfe und Tiergärten und unsere neuen Tiere bekamen ein neues Zuhause.



Am Donnerstag, den 18.07.2019 feiern wir um 13.30 Uhr einen Segnungsgottesdienst in unserer Kilianskirche.

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage mit aktuellen Informationen:

<https://markt-erlbach.e-kita.de>

Im Mai 2019 erhielten wir eine weitere wichtige Verbesserung für unseren Kindergarten.

Unsere beiden Kirchenvorsteher Herr Ebert und Herr Ruhmann brachten in unserem Turnraum Schallschutzplatten an. Hiermit können wir den Lärmpegel im Turnraum so gering wie möglich halten und leisten einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz unserer Kinder und Mitarbeiter. Vielen Dank unseren beiden Kirchenvorsteher für ihre geleistete Arbeit.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Host du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: ubo@halle-benjamin.de

Kitschler/Flörsch, Kitzert

